Gut bindender Portland- und Boman-Cement,

fowie Baugips fortwährenb gu haben bei

J. Heck, Gipser.

Epilepsie

(Fallstcht) Aramps- und Nervenleiden zc. heile, selbst in veraltetsten Fällen gewöhnlich in drei Tagen. Auch brieflich. Gestützt auf mehr als 20jährige Erfolge ohne Rückfälle bis heute.

Spezialist ID. Manier. Rumegen, (bei Cleve.)

Herrn D. Mahler! Ich kann nicht unterlassen, Ihnen mei-

nen tausend Dank auszusprechen, daß ich durch Ihr Heilmittel von der Epischen, Fallsucht, Krämpse vor mehreren Jahren gründlich geheilt bin, wohingegen alle sonstigen Mittel nichts halsen.

Obgleich ich els Werzte gebraucht habe, doch ohne Erfolg geblieben und täglich 10 bis 12mal unter diesem llebel schwer dars niederliegen nußte, bis ich Ihre Hilse durch wunderharen Zusall in Anspruch nahm und wunderbaren Zusall in Anspruch nahm und nach 3 Tagen die vollständige Gesundheit eintrat und habe ich seit 1866 bis heute teine Spur von dem Uebel bemerkt, vielmehr bin ich start und gesund und werde Sie, wo es Not thut, bestens empfehlen und zeichne unter Hochachtung Helvesiek bei Scheeßel, den 19. August 1884.

Frau Lüdemann, Hofbesigerin.

Bruchbänder, L bester Konstruktion in allen Formen und Größen, werden auf briefliche Bestellung, der Maßangabe entsprechend, geliefert. Nicht konvenierende Bandagen werden kostenlos umgetauscht. Ein belehrendes driften über Bruchleiben kann gratis und franko von uns bezogen werden. Man abressire: An die Heilanstalt für

Bruchleiben in Glarus (Schweiz.)

ift bas beste und wirksamste Stark ungemittel für alle schwächlichen Rinber, Frauen und Reconvalescenten. In 1/1, 1/2 und 1/4 Driginalfl à M 3, M 1,50 und 75 A bei Johannes Beil b. Sirfd.

Miederländisch-Amerikanische Pampfschiffahrts-Gesellschaft.

Rotterdam New-York



und Awischenbed. transport und Passage erteilen bie Direktion in Rotterdam, die General-Agenten für Würts temberg Carl Amselm, Nr. 19 Zimmern und Zubehör hat bis Josobi Königsstraße in Stuttgart, unb zu vermieten. Langer & Weber in Seilbronn, sowie beren Agent: Chr. Gegen gesetliche Sicherheit hat sofort Baner, Schorndorf.

Zür die A. Pfarrämter: Verseidnis ber veränderlichen

Einkommensteile

find vorrätig in ber

Oberberten. Ein neued Sandwägele. befolagen, bat au vertaufen Heinrich Wagner. Maadevuraer Speisekartosteln

sind eingetroffen und werden **Montag und Dienstag** an der Bahn nächst meinem Magazin abgegeben. Zugleich empfehle einige **Frühe Sorten** wie

Massengrunder & Schneestocken. Carl Fr. Maier a. Thur.

Coschäfts-Voberrabe und Impfehlung.

hierburch beehre ich mich, bem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst mitzuteilen, daß ich mein auf hiesigem Platze gegründetes Sigarrenfabrikgeschäft mit allem an meinen Sohn abgetreten habe.

Bugleich dankend für bas mir bewiesene Vertrauen bitte ich, foldes auch meinem Sohne angebeihen zu laffen. Hochochtunge voll

A. Zimmermann.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich unserer werten Runbschaft an, daß bas Geschäft ohne Beranberung urter ber Firma "F. A. Zimmermann junior", fortgeführt wird.

Es wird meine ftrenge Aufgabe feir, auch ferner meine geehrten Geschäftsfreunde mit foliber und schöner Arbeit zu bedienen und bitte ich, bas meinem Bater bargebrachte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.

Bugleich zeige ich an, baß ich nebst meinem Fabrikgeschäft auch ein Detail verbinde und labe die Herren Raucher zu einer auten und billigen Cigarre hiemit freundlich ein

Hochachtungsvoll P. A. Zimmermann jr.

Am Mittwoch ben 18. April, abends 1/27 Uhr, wird in der evang. Stadtkirche burch ben evang. Rirdenchor unter Mitwirkung von Frl. Frion, Konzertsangerin aus Karlsruhe, Frl. Heinteler aus After medic. Tokaper Steiten, Herrn Professor Diezel aus Zürich und Herrn Stadtpfarrer Psezold aus Frie drichshafen zur Aufführung gebracht:

"Die Shöpfung"

von Sofeph Sandu. — Eintrittskarten à 1 A in der Roth'ichen Buchhandlung und in der Papierhandlung von C. Ragel: an der Raffe à 1 2 50 3. — Texte à 20 an den genannten Orten.

Ende der Aufführung balb 9 Abr. fo daß die letzten Züge 908 und 985 noch bequem benützt werden können.

Dirette und regelmäßige Postdamps. Sould- & Bürgschillt find zu haben in der Maher'schen Buchdruckerei.

Shöne Bürsteureben Bader Arieg fen.

Shorndorf. Triumphhaber

jur Aussaat, sowie frühe blaue Nähere Auskunft wegen Gilter- Stedlartoffeln hat zu verkaufen Biegler, Rotgerber. Gin sommeriges Logis mit

Wer? sagt die Redaktion.

1000 Mark

qu 41/2 0/0 auszuleihen C. Felger, Stationsmeister a. D.

Manolzweiler. Rächten Donnerstag ben 19., morgens 7 Uhr. sind schöne halb.

Milchschweine zu haben bei Hetinger 3. Hirfc. haubersbronn.

Einen Webstuhl hat zu verkaufen

Johannes Schwunder. Oberberken. Alees und Wiesenhen hat zu Gerste Jatob Sieber.

Die gelesenste Gartenzeitschrift if der prattische Ratgeber im Obs Erbsen und Gartenban. — wöchentlich eine Linsen reich illustrierte Nummer, Abonne Widen mentspreis vierteljährlich 1 Mark. Probenum. verf. grat. u. frant. bir Kal. Hofbuchbruderei Trowitzsch Saber & Sohn, Frankfurt a. D.

E. junger Mensch, welcher die Bäderei erlernen will, findet eine Lehrstelle bei Friedrich Kübler, Bäder.

Einen Burchen von 15 bis Jahren au Bieh= und Felvarbeit sucht bis Ju Bieg= und Feldarbeit lucht dis bom 23. März 1888. Georgii. Wer? sagt die Rebaktion. 20 Franken-Stilke M. 16.08

2 45 2 35 2 30 2 90 2 70 — — 3 25 3 20 3 — Aderbohnen Welschforn 2 80 2 70 - -4 80 - - - -3 40 3 — 2 80 Mittler. Geringer

Goldfurs Frankfurt, ben 14. April 1888. 20 Franken-Stilde M. 16.13 M. 16.09 20.27 16.66 20.32 Sing. Imperiales Dulaten 16.71 9.48 Dollars in Gold 4.20

Coldints

7. 55.

ber Staatstaffen-Bermaltung

Dinkel

Haber Waizen



28. Mächtlen,

handelsgärtner,

finden bauernbe Beschäftigung. Auch

wird ein traftiger Junge unentgeltlich in die Lehre genommen bei 23. Lämmer, Schneiber.

Ein junger Mensch der Luft hat, die Holzdreherei gründlich zu erlernen, findet eine Lehrstelle Abolf Schnabel,

Miller-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, in der Kundenmüllerei gut exfahrener, traftiger Menfc, finbet fofort bauernbe Beschäftigung bei Webr. Bader jur Remsmühle in Endersbach.

Faurnbau bei Göppingen. Der Unterzeichnete fucht eine

tidiae Barcumad au fofortigem Eintritt bei hobem Lohn. 2. Sohe. Bagner, Bauer.



a Directe deutsche Postdampfischiffahrt on Lamburg nach Newyork jeden Mittwoch und Sonntag, Havre nach Newyork von Stettin nach Newyork von Hamburg nach Westindien von Hamburg nach Mexico monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezoichneter Verpflegung. vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajützwie Zwischendecks-Passagiere.

Mahere Aus funfte erteilt: Chr Wöhrle 3. hirf d, J. Maher, J. Bidmann', Chr. Bane Schornborf; W. Lindauer, G: rabstetten.

> Fruchipreise. Winnenben, 12. April 1888. | höcht. | mittl. | nieb.

A S A S A A

7 43 7 33 7 27

3tr. 7 30 7 22 7 18

Sri. 4 10 4 — 3 80

fich über seine Vermögenslage und Zahlungs. biezu in Empfang. fähigkeit zu erkundigen, schilderte Dehm feine Lage in günstigstem Lichte. Namentlich erklärte

Erscheint Pienstag, Ponnerstag u. Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 90 Ffg., durch die Post bezogen meseramisbezirk vierteljährlich 1 Rs. 15 Ffg.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

Jobst abgehaltene Versammlung murbe ber Ge-

banke ber Errichtung eines Karl-Baues angeregt.

Derfelbe soll als Flügel-Anbau der k. Leihbib.

liothek errichter werden und in seiner inneren

find insgesamt 51 065 M 29 & für die Ueber-

Land bei E. Hummel u. Cie. eingegangen. Als

zweite Rate gingen 10 000 Man die Zentral-

eine aus Holland, der andere aus Böhmen kommen

Stromgebieten in Berlin ab.

Kestnahme verhindert wurden.

fomemmten in Nordbeutschland aus Stadt und

Stuttgart, 16. April. Die Vorbereit-

er geständig war, ben mit ihm verfeinbeten 18. jährigen Schmieb Magy, ebenbaselbst, burch vier | konnte. Wesserstiche und Schnitte an Rinn, Wange, Arm und Hand ziemlich schwer verlett zu haben. ungen zu Ehren des im nächsten Jahre flatt. Magg war 5 Wochen arbeitsunfähig gewesen. finbenden 25jährigen Regierungsjubiläums bes Allein es hatte sich herausgestellt, bag Magg am Königs sind in vollem Gange. In einer kurge 24. Januar abends bem Angeklagten Gröber, aussterben. lich unter dem Borfit des Geh. Hofrats Dr. v. welcher infolge eines kranken Fußes fehr schwer gehen und steben kann, aus dem Wirtshaufe nachgelaufen und auf benselben mit 2 Holzscheiten, ohne jeden Anlaß, als die frühere Feinbschaft, eingeschlagen hatte. Gröber erhielt mehrere öffnen, was inbessen nicht gelang. Dagegen wurde Ausschmudung die Hauptvorgange ber Regierung Verletungen am Ropf, und konnte nichts gegen bie subliche Kirchenthure burch Sprengung eines König Karls versinnbildlichen.

Stuttgart, 14. April. Der Präsibent des Er hatte sein Messer abgeschnitten hatte und bes den Behältnisse durchstöbert, auch ein Opferstock zu Lüben in Schlesien, woselbst seine Tochter verheis nützte natürlich das Messer mit zu seiner Verse erbrechen versucht. Da aber die wertvolleren kirchs ratet ist, abgereist und wird 14 Tage ausbleiben. teidigung, wobei er ben Magg viermal traf. lichen Gerätschaften nicht in ber Sakristei aufbe-Stuttgart, 16. April. Bis heute früh Das Gericht nahm Notwehr an, welche unter wahrt zu werden pflegen, fo mußte ber Kirchenbiefen Umftanben nicht als überschritten ange- rauber, ber die anderen Gegenstände liegen ließ, sehen wurde, und kam so zu der Freisprechung. ohne die gesuchte Beute abziehen.

Amksblatt für den Sberamksbezirk Schorndorf.

Donnerstag, den 19. April 1888.

Welzheim, 15. April. Wie man bem ftelle für die Ueberschwemmten in den deutschen I desurface autahen. Der Leichnam kniele an fraten. Pferdemarktes hier festgenommen, von benen ber ung wird die Ursache aufklären.

will. Zweifellos haben auch diese beiden Diebe komite für das Landesbenkmal gebildet. Dem- wegliche erhalten. bie Absicht gehabt, ben Pferbemarkt zum Stehlen felben gehören die beiden Landtagsabgeordneten au benützen, woran sie aber durch ihre frühzeitige Dberbürgermeister Untersee und Rektor Dr. Klaus Rüpfendorf wurde heute ein 17 Jahre alter Bauern-Stuttgart, 14. April. (Landgericht.) fagt, daß man anfangs der Begeisterung für ein Abladen einer eifernen Egge burch einen Zahn ber-Gestern Bor- und Nachmittag wurde gegen ben Kobenstaufenbenkmal um so weniger habe ent- felben ben Finger verletzt hatte. Er erkältete sich 36jahr. Handschuhlebergerber Wenzel Dehm von | gegentreten wollen, als bas Komite felbst biesem | barauf und bekam ben Wundstarrkrampf, ber bas Untertürkheim verhandelt, ber wegen fog. Kredit- Gedanken die lebhafteste Sympathie entgegen- junge Leben endete. betrugs auf ber Anklagebank faß. Er war im bringe. Die praktische Verwirklichung biefer Juli vorigen Jahres, da das Geschäft nicht Ibee aber erscheine zurzeit als absolut undurch. sind bis jest 3656 M hier eingegangen und an ging, schon sehr verschuldet, so bag man seine führbar. Das Romite sammle beshalb Gaben bie Sammelftelle nach Stuttgart abgesandt wor-Rahlungseinstellung schon auf diese Zeit anneh- | zur Erstellung des berzeit allein realisierbaren | den. — Mit der gestern vorgenommenen Bemen kann, benn thatsächlich wurde ein Wechsel | Denkmals, wie das ganze Land es in seiner sichtigung der Kompagnien des Füstlierbataillons über 2000 M. schon im Juli protestiert. Trog. Haupt- und Residenzstadt zu errichten im Be- des Infanterieregiments König Wilhelm (6. bem bestellte er in dieser Zeit in Neapel Roh- griffe stehe, nehme jedoch auch jest schon Bei- württ.) Rr. 124 haben die Kompagniebesichtigleber für 2100 M und als der Kaufmann aus träge für ein späteres Hohenstaufenbenkmal und ungen bei der Infanterie in hiesiger Garnison

mit schönem Nugen gearbeitet habe. Nachbem baus gelaben. Er erging sich aber im Wirtser alsbann im Septbr. das Geschäft ganz ein. haufe in groben Beleidigungen über die Behorgestellt hatte, und um diese Zeit seine Passiva ben und weigerte sich, dem Befehle nachzukommen, fängnis, wovon 3 Wochen Untersuchungshaft eingeliefert.

Gestern wurde der 22jährige Schloffer Jak. Fr. gegen 12 Uhr in der Rabe des Schlachthauses Universität. Gröber von Denkendorf von der Anklage ber in den Redar und wurde von der hochgehenden

schweren Körperverletzung freigesprochen, obgleich getrömung bis nach Münster getrieben, wo glücklich und wohlbehalten herausgezogen werden

p Insertionspreis: die vierspaltige Beile oder deren Naum 10 Ps Auslage: 1600.

Jahrgang.

Bom Nedar. 14. April. Eine Hühnerfrankheit, welche feit einiger Zeit aufgetreten ift, nimmt in sämtlichen Ortschaften dem Reckar entlang folde Dimensionen an, baß ganze Ställe

Grokaspach, 15. April. In ber Nacht vom Freitag auf Samstag murbe ber Versuch gemacht, die Sakristeithure ber hiefigen freistehenden Kirche mittels Brechwerkzeugen gewaltsamerweise zu

Seilbronn, 10. April. In einer Ber-N. Tgbl. von hier schreibt, wurde gestern nach- fammlung ber Schützengesellschaft, welcher Obermittag die hiesige Wirtin zum Hasen, während burgermeister Hegelmaier präsidierte, wurde gestern ihr Mann im Wirtschaftstokal war, tot in ber Abend bas Programm für bas württ. Landes= Stuttgart, 17. April. Gestern wurde auf Kuche aufgefunden und zwar unter Umständen, Schießen, welches im Juli hier stattfinden foll, bem Pferbemarkt hier ein aus Polen zugereister welche verschiebene Vermutungen über die To- sowie die Finanzierung des Unternehmens benommen, als berfelbe eben einem Herrn 2 Brief. einem bis jum Rand mit Wasser gefüllten klei. schläge für die Abhaltung des Festes, nach denen taschen aus ber Brusttasche seines Rockes gestohlen | neren Ruber, die beiden Arme waren über lete | es demselben an Volkstümlichkeit nicht fehlen Zwei weitere Taschen= und Ladendiebe teren ausgebreitet, das Angesicht aber war etwas foll; sogar ein "Heilbronner Herbst" mit brilwurden schon vor einigen Tagen, vor Beginn des ins Wasser getaucht. Die gerichtliche Untersuch- lantem Feuerwerk ist vorgesehen. Der Kostenvoranschlag beziffert sich auf ca. 11 000 M. Der In Smitud hat fich nun auch ein Lokal- Schiefplat foll 18 Standscheiben und eine be-

> Seidenheim, 15. April. In dem Weiler an. Der von dem Komite erlassene Aufruf be- sohn beerbigt, der sich vor wenigen Tagen beim

Mun, 15. April. Für die Ueberschwemmten Neapel ihn persönlich im August besuchte, um für bie zunächst gebotenen vorbereitenden Schritte ihren Anfang genommen. Dienstag und Mittwoch finden solche bei bem 1. und 2. Bataillon Waiblingen, 14. April. Der einst in obigen Regiments und Donnerstag, Freitag und guten Verhältniffen lebende Bauer Benbel im | Samstag bei ben Kompagnien des Grenadierer, daß er keine Schulden habe und bisher ftets benachbarten Neuftadt war gestern auf das Rat- regiments König Karl (5. württ.) Nr. 123 statt.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. April. Die letten Melb. 15 000 M, die Aktive aber nur 3-400 M be- so baß er vorgeführt werden sollte. Lier Mann ungen über das Befinden bes Raifers lauten leitrugen, bestellte er boch im Oktober nochmals verbrachten ben Widerspenftigen ins Arreftlokal. ber betrübenb. Die neue Kanüle, welche bem für 1476 & Ware, um welche bas italienische Dort gunbete er bie Lagerstätte an und nur bas Monarchen eingesetzt werben mußte, soll eine ber Haus natürlich tam, benn ber Konkurs brach Rertrummern einer Scheibe rettete ihn vom Er- langften fein, welche überhaupt eingefügt werben noch in bemfelben Monat aus. Das Gericht ficen. Ferner rif er ben Ofen ein und nahm tonnen. Man bort, es habe eine Lungenaffektion nahm nur im letten Fall Betrug an und ver- brennende Rohlen, um die Thüre in Brand ju stattgefunden, die zur größten Vorsicht und Schonurteilte den Angeklagten ju 3 Monaten Ge- fteden. Benbel wurde ins Amtsgefängnis hier ung nötigte. Es ift benn auch beschlossen worden, noch einen hervorragenden Arzt für innere Medizin Campfatt, 16. Apil. Das 4 Jahre alte an bas Krankenbett bes Kaifers hinzuzuziehen unb Stutigart, 17. April. (Landgericht.) Kind eines hiesigen Arbeiters fiel heute mittag zwar ben Professor Senator von ber Berliner

Berlin, 17. Avil. Die allaemeine Anfic

Der Abbreid unferer Originalartibel ib nur milt Quellenangabe geffattet. Rebigiert, gebrucht und verlegt von 3. Roller (C. W. Maberifie Buddenkeral) Scharnburt

veröffentlicht folgendes Bulletin: Bei dem Raiser gestohlen, die Ubrigen Effekten aber liegen gehaben sich die bronchitischen Erscheinungen seit lassen. Die Verbrecher mulfen minbestens 6 ich Sie treffe, lieber Freund! Besuchen Sie mich gestern erheblich vermindert. Das Fieber ist ge. Stunden gearbeitet haben. Der gestohlene Be- | boch heute Mittag und sagen Sie mir, was Sie ringer geworben. Die Nacht mar besser, bas All- | trag wird auf 13 000 Mangegeben. gemeinbefinden ist befriedigend.

Abend nach Berlin zurück.

bem friedlichen Frankreich reben könnte. Kleine Bufalle, 3. B. bie Grenzverletzungen, eine gestörte Tannhäuservorstellung, ein Volksauflauf, die Wahl eines Mannes wie Boulanger können ben völligen Wechsel ber Situation im Innern und nach außen Aflicht, wachsam zu sein.

Berlin. Für feine treuen Diener, ben Garberoben-Intendanten Engel und bie Rammer-Lakaien Rrause und Udermärker, pat Raifer Wilhelm burch Rabinettsorbres gesorgt, welche nach feinem Tobe vorgefunden wurden. Darin ift allen breien ihr voller Gehalt als Penfion ausgesett. Diefer beträgt bei Garberoben Intenbant Engel 4500 M., bei ben beiben anderen je 3600 M. Für ben Kall, daß die alten Diener ihre Dienstwohnungen räumen müssen, soll ihnen noch ein jährlicher Wohnungsgelbzuschuß in Höhe von 540 M bewilligt werben. Engel und Rrause, beibe fcon ziemlich bejahrt, werben sich, wenn alles aeregelt ift, zurückliehen, mahrend Udermarker bas Amt eines Kastellans im Charlottenburger Schloß

- Die Vorlage, betreffend die Alters, und gegenwärtig im Kabinett Seiner Majestät bes Raifers behufs Einholung ber Allerhöchsten Unterschrift zur Einbringung an den Bundesrat.

— Einen seltenen Triumph hat, wie aus Bremen geschrieben wird, ber Nordbeutsche Lloyd neuerbings mit einem feiner Reichspostbampfer errungen. Der englische Gouverneur von Hongkong, Sir Wm. bes Boeur reifte mit seiner Familie und Begleitung auf einem Dampfer ber großen enalischen Dampferaesellschaft Beninsular and Driental Steamship Company von England nach Ostasien. Er war jedoch mit der Verpflegung und ben Ginrichtungen bes Schiffes fo unzufrieben, bag er sein Fahrgelb im Stich ließ, in Singapore mit Kamilie und Begleitung ausstieg, ben Reichspostdampfer Preußen bes Nordbeutschen Lloyd abwartete und mit ihm die Reise nach Hongkong fortsette.

11. April wurde der Nachtwächter Schmidt in ber letten Wahlperiode Herrn Rochefort be- Ausbruck zu geben, die ehrwürdige Gestalt, in Dahme (Reg. Bez. Potsbam) mit burchschossenem Ropf tot aufgefunden. Er hatte kurz vor 12 Uhr eine etwas außerhalb ber Stadt stehende Laterne auszulöschen und follte um 12 Uhr auf ber Wache zurück fein, um banach feinen Runb= hat, ist am Hintertopf herausgegangen. Ans in Bäche geschleubert, wo sie ertranken. fceinend liegt hier ein Racheakt vor, boch fehlt von dem Thater jede Spur. Erwähnt sei noch, furt war von dem Inhaber eines bortigen Ge- bergischen Bolke bargebracht wirb, wenn allentbaß bem Nachtwächter Schmibt im vergangenen schäfts schwer beleibigt worben. Sie nahm sich halben in Stadt und Land, ohne jeglichen Un-Winter zweimal bie Fenster seiner Wohnung vor, sich zu rächen. Am Samstag Vormittag terschied von Stand und politischer Meinung nächtlich eingeschlagen worben sind. Der Un- turz vor 12 Uhr betrat sie bas betreffenbe Ge- und allem, was sonft ben Menschen vom Menalückliche bintertäßt vier unerwachsene Kinber.

der Wohnstätte Schillers mahrend seines Aufent- aus dem Baletot eine Reitpeitsche hervor und finneren Wert verleiht, wird dem Denkmal des

für bie nächste Beit nicht vorhanden sei. Die B. 3 Gutmann, in einer ber belebteften Stra- peitsche keiner, bas junge Mabchen anzurühren. Aerzte bauen ihre Hoffnung weiter auf ben gun- Ben, wurde vergangene Nacht ein feuerfester Ge erreichte unangefochten die Straße, wird sich Gelbschrank erbrochen und der ganze Kassenbe- aber für diesen Akt der Selbsthilfe vor Gericht Berlin. 17. April. Der Reichsanzeiger fand und eine Privatkaffete mit Wertpapieren zu verantworten haben.

Berlin, 17. April. Der Raiser nahm Rabfahrer von Frankfurt fuhren gestern nach fa' bas Bild gestern und behauptete, es sei eine einen breiviertelstündigen Vortrag Albebyll's ent- Hanau und dann nach Bergen ben Berg hinauf. Copie. Wer sich untersteht mein Bild eine gegen. Mittags erschien ber Raiser am Fenster Sie wagten auch die Fahrt ben Berg hinunter, Copie zu nennen, dem schlage ich alle Rippe bes Arbeitszimmers und wurde von dem vor bem was zum minbesten von einem der Rabfahrer, entzwei! Also, lieber Freund, kommen Sie und Schlosse versammelten Publikum enthusiastisch be- welcher keine Bremse hatte, eine Waghalfigkeit war. fagen Sie mir Ihre aufrichtige Meinung über grußt. Der Kronprinz und Prinz Heinrich, welche Derfelbe fauste benn auch mit enormer Geschwin- mein Bilb! in Charlottenburg übernachtet hattten, kehren heute bigkeit ben Berg hinab und flürzte kopfüber in Berlin. 16. April. Die Wahl Boulan- Schaben zu nehmen. Das Wagestuck hatte leicht getrunken worden ift? Die Stubenten ba trinken ger's wird hier als Zeichen bafür betrachtet, bag auch anders ausfallen konnen. Wir entstinnen unaufhörlich, aber keiner bezahlt, und wie ich sebe, eben die inneren Berhältnisse Frankreichs keine uns, daß im verflossenen Jahre ein Rabfahrer haben Sie auch keinem etwas angeschrieben!" Stabilität besitzen, so daß man ebenso gut von eine ähnliche Probe des Mutwillens mit unglud- | - Wirt: "Ja wissen S' die taxier ich nachher lichem Ausgange abgelegt hat. Er fuhr von beim Nachhausgehen!" einem unvergleichlich viel fleileren Bergabhange bem Thale zu und stürzte sich unten zu Tobe. Was haben solche Bravourstücke für einen Zweck?

zu bringen. Deutschland hat nach wie vor bie fand sich am Samstag Abend auf dem Rückwege konferviermittel ift bas "Schuhfett Marke Bufburch ben Walb, als plötlich ein Individuum felhaut"; es erhält die Stiefel wasserdicht, weich ben Pferben in die Zügel fiel und "Gelb ober geschmeibig und bauerhaft, ermöglicht auch beren Leben" schrie. Als ber Fuhrmann ihm entgeg. tägliches Glanzwichsen felbst bei naffer Witterung. nete, er hatte kein Geld und wenn er folches hätte, würde er ihm nichts verabsolgen! zog des Leders mit Schweineschmalz und bergl. ist der Attentäter das Messer und drang auf den sehr zu widerraten, da diese Fette das Leder er-Fuhrmann ein, boch er kam an ben Unrechten. I stiden und es statt zu konservieren hart unb Derfelbe schlug ihn berart mit ber Beitsche, baß brüchig machen. ber Attentäter am Boben liegen blieb. Der | Das echte "Schuhfett Marke Buffelhaut" Fuhrmann machte in Hanau Anzeige bei der wird nicht offen, sondern nur in Blechbüchsen Polizei. Bis jett ist es nicht gelungen, den verkauft, deren Deckel mit der Schutzmarke "Büf Wegelagerer zu ermitteln. Da derselbe aber felhaut" bedruckt ist. Hierauf ist der vielen übel zugerichtet worden ist, wird man ihn doch minderwertigen Nachahmungen wegen ganz bebald finden.

Augland.

Baris, 17. April. Der leitende Ausschuß zum Ehrenpräsidenten. Drei Ausschußmitglieder, | b. Forsthaus; — Karl Schäfer, vorm. Weit-Invalidenversicherung der Arbeiter, besindet sich, die der Partei Ferry's angehören, sind infolge brecht. — Baltmanusweiler: D. Stahl. lizei zerstreut. Das "Journal bes Debats" J. Friz; — Schnaith; Chr. Linsenmaier. schreibt: Die Wahlergebnisse im Nord-Departement beweisen, baß bas Land in hohem Grade erschöpft ist und tiefe Abneigung gegen die Bolitik und die Handlungsweise der Regierung empfindet. Die Mehrheit der Wähler wolle nichts mehr von einer Regierung wissen, welche bas Land der Enrannei von Wahlkomites und ben Awistigkeiten von Parteiführern preisgebe. Borbeaux konnten die Opportunisten wegen des unser ganzes Land bewegt, ist mit überwältigentumultuarischen Auftretens der Boulangisten ihre ber Kraft und unvergleichlicher Reinheit zu Tage Versammlung nicht abhalten und mußten die getreten, wie allgemein und ungeteilt auch im Siburg aufheben.

Baris, 16. April. Das Journal "Paris" melbet, daß der Sohn Henri Rochefort's in feine eble Perfonlichkeit die Herzen erfüllt. Diefen einem Kafé bem Herrn Paul Ficulaine eine Gesinnungen schöner Gintracht burch ein würdiges Botsbam. In ber Nacht vom 10. auf Ohrfeige appliciert habe, weil dieser mahrend Denkmal für ben großen Raifer bauernben schulbiate, daß er von der Polizei bezahlt werde. beren kraftvoll milder Hoheit wir die wiederer-

Perschiedenes.

gang zu machen. Als er nicht zur rechten Zeit Die vielen Lawinen bieses Frühlings haben ben terlaffen, baß die großen Zeiten, welche wir purudtam, gingen seine Kollegen ihn suchen und reichen Gemswildstand in Ober-Karnten, besonders miterlebt, auch bei uns ein dankbares Geschlecht und fanden ihn bei ber ausgelöschten Laterne. im Gailthale, arg gelichtet. Es foll traurig an- gefunden haben, ist ber Wunsch, ber in biefen Seine Leiter haite er über die Schulter hängen. ausehen gewesen sein, wie sich die armen Tiere Tagen und Wochen in vielen Hunderten beweg-Der Schuß hatte mitten in die Stirn an der gegen die Wucht bes anprallenden Schnees nicht ter Herzen unwillfürlich erwacht ift. Nafenwurzel getroffen. Die Rugel, welche nach zu erhalten vermochten und in ganzen Rubeln ber Wunde zu schließen ein fehr großes Kaliber bemfelben zum Opfer fielen. Viele wurden auch fprungen, wird dieses Denkmal seine schönste

schäftslokal und verlangte ben Herrn sprechen schen trennt, jeber in seinem Teil und nach seinen Mannheim. 13. April. Am Hause der zu dürfen. Als er erschien und seinem Erstaunen | Kräften zu demselben beiträgt, und die Fülle Sohler'schen Kunsthandlung am Paradeplage, über ben Besuch Ausbruck geben wollte, zog sie seinsten Gaben, benen redliche Treue ihren

schrie um Hilfe. Das Geschäftspersonal eilte Mitroberg, 16. April. Im Bankgeschäft herbei, boch wagte aus Furcht vor ber Reit-

Angenehme Einladung. Ab, gut, baß von meinem kürzlich gekauften Rubels benken. Frankfurt a. M. (Wagefind.) Acht Der Maler Müller, der unverschämte Knittler,

Makkab. Frember: "Aber sagen Sie einen schlammigen Graben, ohne sonderlich viel nur, Herr Wirt, wie kontrolleren Sie benn, mas

"Wer nicht schnieren will muß zahlen.4 beißt bas bekannte Sprüchwort vom Stand. Hanan, 16. April. Ein Juhrmann be- puntte bes Schuhmachers aus. Das beste Leber-

Das auf dem Land so beliebte Einfetten

sonbers zu achten. Samt Gebrauchsanweisung in Büchsen à 20 und 40 Afg. in folgenden Handlungen zu haben:

Schorndorf: Chr. Bauer, vorm. Arnold; der Patriotenliga erwählte wieder Derouldbe | - Herm. Moser b. Bahnhof; - Deffinger bessen ausgetreten. Zahlreiche Gruppen burch- | Beutelsbach: Julius Lohf. — Geradsteiten: zogen Abends unter Rufen: "Es lebe Bou- | J. C. Palmer b. Rößle; — Grunbach: J. langer", die Straßen, murben aber von ber Po- | G. Fischer; — Geschw. Schwarz. — Debfact:

Aufruf.

In den mannigfaltigen Aeußerungen bes ernsten und tiefen Schmerzes, ber feit bem Sin

des Kaisers Wilhelm

schwäbischen Volke bie bankbare Verehrung für den Gründer des neuen deutschen Reiches und standene Herrlichkeit des beutschen Reiches verförpert erblickten, für immer in unserer Mitte, in ber Hauptstadt bes Landes, aufzurichten, Gemfen. Die "Klagenf. Zig." berichtet: unfern fernen Enteln noch ein Zeugnis zu hin-

Dem freien Trieb aufrichtiger Liebe ent-Weihe barin empfangen, wenn es in hohem und Selbsthilfe. Eine junge Dame in Frank- freudigem Ginmut von dem ganzen württem-

Chrenprafibent.

Guftav Siegle, Reichstagsabgeorbneter, Vorsitender. Dr. Rarl Glben. L. 23. Rifder, Gemeinberat. Dr. v. Sad, Ober-Dr. Jul. Klaiber, Professer. Albert Ottenbeimer, Fabrifant. R. Probft. Rechtsanwalt. Dr. Schall, Rechtsanwalt. Abolf Schiedmaner jr., Fabrikant. 28

Für die Uederschwemmten sind Beiträge eingegangen.
Bei Oberamtsarzt Dr. Gaupp: Fr. Münch Ww. 2 M.
Hr. Stadt-Baum. Maier 5 M., Hr. Apothefer Haupp 10 M., Frl. Lette Rapp 15 M., Friedrife Föhl bei Frl.
Rapp 2 M., Hr. Lette Rapp 15 M., Friedrife Föhl bei Frl.
Rapp 2 M., Hr. Eerichtsn. Gaupp 10 M., Fr. Apoth. Griffiger O. M., Hr. Eerichtsn. Gaupp 10 M., Fr. Apoth. Griffiger O. M., Hr. E. Schmid Bartifulier S M., Hr. Bost.
Inc. Bundt 5 M., Hr. Gipser Heef 1 M., 2 Dienstendamen S. M., Hr. Bundt 5 M., Hr. Gipser Heefdw. Rr. I. M., Br. R. I. M., Br. I.

Schornborf.

festgesett.

Den 36. April 1888.

aum Seten zu verkaufen

D.G. Frank.

rer am nächsten

hier stattfindenden

einzuladen.

Stadtidultheißenamt.

Robrbronn.

Die Gemeinde Rohrbronn hat

Schultheiß JUg.

etwa 6000 Stüd 4 und Sjährige

Hodzeitseinladung.

Samstag den 21. April.

im Gasthaus zum "Hirsch"

Hochzeits-Feier

alle Freunde und Bekannte,

insbefondere meine frühere und

30fl. Saberkern.

Katharine Strobel.

jetige Nachbarschaft, freundl.

And the state of t

Frischgewässerte

Wir erlauben uns, zu unie=

Junginger 1 M., Hr. Assirich 1 M., Hr. Werichtsschr.
Innginger 1 M., Hr. Assirich 1 M., Hr. Amtsn.
Meher 5 M., Hr. Kaphrer, Kameralverw. 6. M.
Bei Christian Brenninger: Ludwig Beil, Notg. 3 M.,
Diaconats-Berw. Pfahler 5 M., Pfarrer Beigele, Schnaith
3 M., Ch. H. & M., N. N. & M., G. Beil Borst. 1 M.
Gottl. Brenninger hier 5 M., Stadtpf. Kapff hier 3 M. burgermeister. v. Sohl, Rammerprasident. | Karl Kieß, Gerber 1 M., J. Hahn sen. 5 M., D. und

> Bei Karl Hahn: Dr. M. 10 M. Tr. St. 50 3. B. in S. 1. M., Maurer B. 50 &, R.A. F. 3 M., B.

Fabrikant Breuninger. Fabrikant Paul Bei Fr. Deffinger: De. u. d. Kdr. 2.50, Wr. Bahnw. Gabler. O.N.Arzt Dr. Gaupp. Dekan 50 s., Md. Krw. 50 s., Fr. Roth We. 10 M., H. A. M. K. Obf. 2 M., M. Grtn. 2 M., A. Ww. 10 M., Sh. Sh. Thur. 6 M. A. sen. u. jr. 50 M., Kgl. Ww. 50 s.,

Die Summe ber Gaben beläuft fich bis beute auf

690 M. 23 S. Wir sagen ben freundlichen Gebern unsern herzlichsten Dant und bleiben zur Empfangnahme weiterer Gaben

Privat-Telegramme des "Schorndorfer Anzeigers."

C Berlin, 18. April. Nachrichten aus Berlin kommt.

> C Best. 18. April. Sämtliche Abendblätter brücken in sehr sympathischer Weise bie tiefste Teilnahme anläßlich der ernsten Wendung in bem Rustand des deutschen Kaisers aus.

Eine liebenswürdige Gattin. Eine Engländerin lündigte dieser Tage in der Times an, daß sie einen Pavian, brei Raten und einen Papagei zu verkaufen suche, da sie nach ihrer Verheiratung diese nicht mehr bedürfe, benn die liebenswürdigen Gigenschaften berfelben feien alle in I ihrem kunftigen Gatten vereinigt.

Bekanntmachungen.

An die Ortspolizeibehörden.

Indem die Ortspolizeibehörden auf den in ber neuesten Nummer bes 34 bei Vermeibung einer Strafe bis Ministerial-Amtsblattes erschienenen Erlaß des R. Ministeriums des Innern zu 9 Mark in Zeiten ber Ernte vom 21. v. Mts., betr. Maßnahmen gegen das Stromertum, aufmerksam am nächsten Freitag den 20. und Saat, innerhalb bes burch die gemacht werden, insbesondere auf Ziffer 2 besselben, wornach es ben April vormittags 11 Uhr im Ortspolizeibehörde festzusependen und zwecklos und ohne Subsistenzmittel umberziehenden Stromern gegenüber Schullokal. au veröffentlichenben Beitraums ein- gerechtfertigt erscheint, auf Grund bes § 3 des Reichsgesetzes über bas gesperrt zu halten. Dieser Zeitraum Pagwesen vom 12. Oft. 1867 (Reg. Bi. 1871 Mr. 1 Anlage S. 19) wird für die berzeitige Frühsaat von das amtliche Erfordern zu stellen, sich über ihre Person genügend auszu-heute ab die 30. Worit er. weisen, erhalten dieselben die Weisung, die Mannschaften des örtlichen Sicherheitsdienstes nach Maßgabe der noch anwendbaren Bestimmungen in §§. 2, 3 und 8 ber K. Verordnung vom 17. Nov. 1865 (Reg. Bl. S. 483) ju instruieren, folche Berfonen gutreffenben Falles gur Gestellung vor ber Ortspolizeibehörde anzuhalten, und biejenigen welche sich nicht genügend auszuweisen vermögen, dem Oberamt vorführen zu lassen. Ueber Ichone blühende Bellis, die erfolgte Instruierung ist Eintrag in das Schultheißenamts-Protofoll Vencé, Gartenprimel,

Das Oberamt wird die diesfallsige Thätigkeit der Ortspolizeibehörden montant-Rosen empfiehlt und ber Mannschaften bes örtlichen Sicherheitsdienstes strenger Prüfung unterziehen und darüber machen, daß nur tüchtige Männer als Polizeibiener angestellt, unbrauchbare Polizeibiener aber entlassen werden follen. 21 Den 16. April 1888. A. Oberamt.

Baun.

Mebier Abelberg.

Am Dienstag den 24. d. M. vormitigas 8 Uhr.

aus bem Staatswald Eselswies, Breitergehren, Sauhölzle, Hafpen unb Haspenstaig: 60 Lose herumliegendes, meist tannenes Reis, worunter sehr viel Streureis und Stängen.

Busammenkunft auf bem Brecher Sträßle beim Bilbstödle.

Revier Abelberg.

Reis- und Besenreis-Verkauf.

Am Montag den 23. d. M. vormittags 9 Uhr.

aus bem Staatswald Gaibhalbe: 40 Lose buchenes und tannenes Reis herumliegend, worunter fehr viel Streureis; fodann aus Ugenbach, Afpenwald, Fliegenhof und wilde Wies: 10 Lofe birkenes Besenreis zum Selbstichneiben. Rusammenkunft auf bem Bedenschlagfträßchen.

in reichker Auswahl, porzüglich

in Gmunb, Mafdinenfabrit u. Matallgießerei.

Schornborf.

Die Aufnahmeprüfung findet ftatt

R. Drisschulinspektorat. Pfahler AV.

Schornborf. Krästige Frühsehlinge, Kront Kohl, Kohlraben, Karviol. Salatflöcklen, fowie Monat-, Thee- und Re-

> Cor. Zalmer, Sandelsgärtner.

Kuttermehl

ist wieder eingetroffen und empfiehlt B. Birtel Neue Strafe.

12 ar in ber Rebhalbe in angenehme fter Lage, hat ben Auftrag zu ver-Rarl Rinia.

E. junger Mensch welcher die Bäckerei erlernen will findet eine Lehrstelle bei Friedrich Kübler, Bäder.

Bumpen für häusliche und gewerbliche Amede

arbeitend, prattifch und äußerst folib konstruiert, fertigen als Spezialität Gebr. Rit und Schweizer,

Ausführnug schwierigfter Freiehte.



J. F. Kiess.

Trifd gebrannter weißer und schwarzer

ift zu haben bei

Hed, Gypser.

Shornborf. Sinen noch guterhaltenen ilernen Kodherd mit Rupferschiff bat billia

F. Jung.



Sin trächtiges [Mutterschwein Bäder Junginger, Vorstabt.

Auf bem Connenschein ist ein

Dung

zu verkaufen.

Einen Bügeltisch

hat zu verkaufen Frau Missionar Mad.

Frühe Prinzeß-Kartoffel Bäder Friz.

im hof verpachtet Mustav Lens.

Anflage 352 000; bas verbreitetste aller beutiden Blätter überhaupt; augerbem den Sprachen.

Die Modenwelt. Justrierte Zeitung für Loilette und Handar-beiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vier-75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toi= letten und Handarbei-

ten, enthaltend gegen 2000 Abbilbungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Barberobe und Leibmafche für Damen, Mabchen und Knaben, wie für bas gartere

Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garberobe und etwa 400 Muster-Borzeichnungen für Weiß-, und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c. Abonnements werden jederzeit angenom.

men bei allen Buchhandlungen und Post-austalten. — Probe-Nummern gratis und franto burch bie Expedition, Berlin W. Rotsbamer Str. 38; Wien Operngaffe 3 I.

Asplialt.

Asphaltdachpappe, Asphaltröhren, Isolirpappen und Tafeln, Holzcement, Dachtheer, Carbolineum für Holkanstrich.

Richard Pfeisser. Stuttgart, Asphalt- & Theerprodukten-Fabrik.

Die gelesenste Gartenzeitschrift ist beker Konstruktion in allen Formen und ber praktische Rafgeber im Obst. Größen, werden auf briefliche Bestellung, ber Maßangabe entsprechend, geliesert. Nicht kondenierende Bandagen werden hientspreis vierkelschrisch 1 Nack. Tostenlos umgetauscht. Ein belehrendes wiestelschrisch 1 Nack. Schrischen über Bruchleiden fann gratis und franko von uns bezogen werden. Arobenum. vers. grat. u. frank. die Man abressire: An die Deilanstalt für Ral. Holdwischen in Warne (Schweiz) Die gelesenste Gartenzeitschrift if Ral. Hofbuchbruderei Trowitzseh Bruchleiben in Glarus (Schweiz.)" & Sohn, Frankfuri a. D.

Commissionslager einer bedeutenden Buchhandlung.

empfiehlt sich zur Anfertigung ven

Druckarbeiten

Amts- und Firmen-

aller Art. Specialität: Formulare und Buntdruck. Pormularien für

Durch ein sehr bedeutendes Papierlager u. modernstem Schriftmaterial, sowie durch die neuesten Einrichtungen in Maschinen

sie im Stande, Aufträge in kürzester Zeit und in exaktester und geschmackvollster Weise bei billigster Berechnung

auszuführen.

Druck und Verlag des Schorndorfer Anzeigers mit Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Maadeburger

Speisekartosteln Carl Fr. Maier a. Thor.

Zu Konfirmationsgeschenken!

Monogrammpapier and Converte in erscheinen Rebersehungen in Imolf stem- Oassokkon in Wellenem Oassokkon in Bordanden in werdaupt; außervem

> Wein-Empfehlung. Alte und neue Weine

werden zu billigen Preisen abgegeben und stehen Muster zu Diensten bei G. Daimler.

> C. W. Mayer'sche Buchdruckerei und Buchhandlung

Mädchen und knaven, wie zu kangen gener gener wie die Beit- und Tischwäsche empfiehlt zu Konfirmations-Geschenken folgende Bücher: wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Toh denke dein! Lieder von Dr. Zettel. Edelweiss, von demselben. Heidenröslein, Lieder von demselben.

Gott schütze dich, von demselben. Classisches Vergissmeinnicht, Gedenkbuch von Clara

Gerok's sämtliche Bändchen. Gottes Wort und Menschenwege, von Jos. Knapp. Das walte Gott, Morgen- und Abendandachten von Hof-

kaplan Dr. Braun. Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme, von Karl Theurer.

Lebensblumen, von demselben. Blicke in die Herrlichkeit, von demselben.

u. s. w.

bester Konstruktion in allen Formen und

Oberberken. Gute Steck- und Speisekartoffel hat zu verkaufen Daniel Serb.

Gine filberne Spindeluhr gieng gestern vom Bahnhof bis zu Bäder Antele berloven, man bittet, folde bei ber Redaktion abzugeben.

M. 16,13 20 Franken-Stücke in'1/2 Engl. Spuvereigns Ruß. Imperiales Dulaten 20.32 16.71 9.53

ber Staatstaffen-Berwaltung pom 23. März 1888.

Winterbach.
Ein guter eiserner Herd ist als überzählig verkäuslich bel Historianschuften bel Historianschuften

1/4 bis 1/2 Morgen

in der Nähe der Stadt sucht zu pachten. Wer sagt die Redaktion.

Ein Idines Baungut fagt bie Rebattion.

Retrutenstrinke, Konfirmantensträußchen, Brauttränze

in Wachs und Myrthen, Brautjungferkränze, Berlfränze, Saratränze und

Zotenbouquet empfiehlt in schönster Auswahl Frau Leng, Blumengeschäft

Angsiige and dem Familieuregister sind vorrätig in der

C. 29. Mayer'iden Buchbruderei.

Die Berlagshandlung von A. Pfautschut. Cie. in Stuttgart, liefert kostenlos und franko die Brochüre: Behandlung u. Beilung von' Krankhetten ein Raigeber für alle Leibende.

> Annoucen-Expedition Stuttaart.

Prompte Beförderung von Auzeigen an alle Plätter der Welt Infertionstarife, Rostenvoranschläge, Rat und Auskunft in allen Jusertions-Angelegenheiten gratis. Annahme von Offertenbriefen unentgeltlich.

Fructpreise. Winnenden, 12. April 1888.

Frankfurt, den 17. April 1888. Oulaten 1 Dollars in Gold **Goldines**



gricheint Pienstag, Ponnerstag u. Samstag.
Abonnementspreis:
vierieljährlich 90 Ffg., durch die Post bezogen
meßeramtsbezirk vierteljährlich 1 Ma. 15 Ffg.

Hamstag, den 21. April 1888.

Ins Saus geliefert vierteljährlich 95 Pfg. Infertionspreis: die vierspaltige Beile oder deren Raum 10 Pf

Lagesbegebenheiten. Aus dem Bezirk.

Donlichten, 17. April. Lon Herr Regierungerat Baun murbe heute ber neu ernannte Schultheiß Aumärter beeibigt und in sein Amt eingewiesen. In einer fräftigen, gunbenben Unfprache ermahnte ber Bezirksbeamte ben neuen Ortsvorsteher zur treuen und gemissenhaften Erfullung ber schweren Pflichten feines vielfeitigen

Württemberg.

Stuttgart, 18. April. Es ist gegenwärtig eine Agitation im Gange, welche die telephonische Berbindung Frankfurts mit Berlin anstrebt, gleichzeitig aber auch einen Telephonverkenr zwischen Frankfurt einerseits und Karlsruhe, Stuttgart, Nürnberg andererseits hergestellt wissen möchte. Hoffentlich stößt bieses Projekt nicht wieder auf Widerstand wie ber Plan, Schw. Gmund mit Pforzheim telegrahisch zu verbinden, welcher baran scheiterte, daß die Reichs-Postverwaltung von ber wustenbergischen zu goge Gurantien forberte, welche biefe nicht wohl gewähren konnte. An bem Entgegenkommen der württ. Berwaltung, beren Chef hört, werden noch diese Woche auf dem Wöhrd Ministerprasident Freiherr v. Mittnacht, wie ber musterhafte Verkehr im Lande zeigt, von jeher ein lebhaftes Interesse für die Entwicklung bes Telephons gezeigt, hat es bamals nicht gefehlt und wird es auch für die Folge nicht fehlen.

Stuttgart, 19. April. (Wiener Hundeausstellung.) Nach einer Bekanntmachung bes Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten. Abteilung für die Verkehrsanstalten, werden biejenige Tiere und sonstige Gegenstände, welche bei ber am 19. bis 21. Mai bs. Js. in Wien statifinbenben hunbeausstellung ausgestellt werben und unverkauft bleiben, innerhalb 4 Wochen nach Schluß ber Ausstellung frachtfrei zurückeförbert. Die näheren Bedingungen find bei ben Güterexpeditionen ju erfragen.

Camptatt, 18. April. Gestern abend hatten, wie die "C. Ztg." schreibt, einige Fabrit-arbeiterinnen beim Nachhausegehen vom Geschäft einen Wortstreit, in beffen Verlauf sich eine britte Fabrikarbeiterin beteiligte. Lettere, eine verheiratete Frau, scheint nun besonders heftigen Temperaments zu fein, benn als sie von einer Mitarbeiterin zur Ordnung gewiesen wurde, nahm sie ihre leere Bierflasche aus bem Armforb und schlug solche so muchtig ber ersteren auf ben Ropf und Gesicht, baß bie Flasche in Stude gerbrach und die so Traftierte einen Schnitt an ber Oberlippe, Beulen auf bem Kopf und eine Berletung an der Stirne bavongetragen hat und sofort ärztlicher Hilfe bedurfte. Die hitige Thaterin wurde von der Polizei festgenommen.

Bom Redar fcreibt bas "Fr. J.": Die enden Denkmals hat im Schwabenland so viele Gebenktafel ober irgend ein anderes angemeffenes | brannte nicht verficert.

Denkzeichen, so ist es doch nicht zu billigen, daß bie Gaben für das in der Landeshauptstadt beabsichtigte würdige Denkmal sich zersplittern. Mit geringem Aufwande könnte ja den partikularen, patriotischen Gefühlen Rechnung getragen und dabei boch ber Strom der freiwilligen Gaben für ein großes Derkmal zusammengefaßt werden. Stwas Padenbes hat allerdings an sich ber Ge= bante, auch auf unferem Hohenstaufen ein groß: artiges Denkmal herzustellen und bamit ben kahlen Scheitel bes majestätischen, berühmten Berges zu schmuden. Aber dazu müßten, weil hier die Verhältnisse ein Denkmal noch weit größer als das Niederwaldbenkmal erforderten, wenn es ein von einiger Ferne schon imponierenbes fein wollte, bie nötigen Summen von gang Deutschland zusammengebracht werben. Ob dieser Gedanke auch in Mittel- und Nordbeutschland begeisterte und opferwillige Herzen fände, wäre erst abzu-warten. So gilt eben auch hier das Wort Göthe's: "in der Beschränkung zeigt sich erst der Meister," und ist in erster Linie doch das Denkmal in Stuttgart, wo der verewigte Kaiser Wilhelm stets so gerne war und so warm empfangen wurde, im Auge zu behalten.

Sulz, 17. April. Wie bie Sulzer Chr. bie Vorbereitungen getroffen, ju Bohrversuchen nach Steinkohlen, und ift ber Plat bereits abgeräumt worben. Die Sache wird mit großem Interesse verfolgt, und ist man gespannt, welche Resultate bie Versuche zu Tage focbern.

Dettenhausen, 16. April. Auf der Höhe Bulletin von gestern Abend 9 Uhr: vor Dettenhausen gingen die Pferde des von Bei S. M. dem Kaiser ist be Tübingen nach Weil fahrenben Postmagens burch. In rafendem Lauf gings nach Dettenhausen hinein, wo die Pferde auf einen an der Straße stehenden bessen ist auch das Allgemeinbefinden nicht so Holzwagen aufprallten. Der Anprall war so stark, daß es einem Pferd einen Fuß vom Leib Leyden. riß. Ein Passagier, ber mahrend ber rasenben Fahrt aus bem Wagen sprang, wurde bebeutend Befinden bes Kaisers zeigen die Vormittags.

eine Banbe Zigeuner hier ein und verurfachte Gefammtzustand befriedigender als gestern Abend. einen großartigen Standal. Sie suchte bie "Rose" Der Kronprinz verweilte nachts in Berlin und zu stürmen, weil der Wirt, ihrer Frechheit und begab sich um 8 Uhr zur Truppenbesichtigung Zubringlichkeit von früher schon überbruffig, sie nach bem Tempelhofer Felbe. aufzunehmen sich weigerte. Run brangen über ein Dutend handfeste Kerle in bas Wirtschaftszimmer und Rosenwirt R. mußte fich Insulte aller Art gefallen laffen. Sie fließen nicht nur fürchterliche Drohungen gegen ihn aus, sondern ließen sich auch zu Thätlichkeiten gegen benfelben hinreißen. Erft als eine größere Anzahl Bürger, bem "H. T.", aus seiner ungemütlichen Lage befreit. Unter gräßlichen Verwunschungen unb raubtierartigem Geheul verließ bie Bande ben

Zettuang, 17. April. In bem gur Gebrannte nach bem Obersch. A. gestern nachmittag benen Verhältnissen gönnen, sei es eine Giche losgelassen werben, mabrend bie sonstige Fahrnis

Vom Kaiser.

Berlin, 18. April. (8.30. N.) Eine äußere, von Professor von Bergmann burch Taften angestellte Untersuchung foll nach bem "Borfencourier" die bringende Vermutung ergeben haben, daß sich neue Tumore gebildet haben und daß in der Nähe der Luftröhre auf der Bruft und am Halfe äußerliche Anschwells ungen hervortreten. Die Körperfrafte bes hohen Patienten erweisen eine chenso erfreuliche als erstaunliche Widerstandskraft. Seine Umgebung vermag nicht genug zu bewundern, daß ber Raifer trot des schweren Leidens unausgesetzt die lebhafteste Teilnahme an allen Regierungsange= legenheiten bekundet. Bereits um 81/4 Uhr faß der Kaiser heute schreibend an seinem Arbeitsische; gewöhnlich sitt ber Monarch in einem tiefen Sessel, an welchem unten eine Stütze für bie ausgestreckten Füße angebracht ift.

Der bisherige Krankenwärter des Raisers ist nicht, wie bie "Kölnische Zeitung" meldete, burch einen englischen erfett worden, sondern burch einen Krankenwärter aus ber v. Berg-

Der Kronpring, der morgens nach Charlottenburg gekommen war, fuhr um 5 Uhr mit ber Kronprinzessin unter stürmischen Hochrufen bes Publikums nach Berlin gurud.

Berlin, 19. April. (9 B.) Eine Ertraausgabe des "Reichsanzeigers" bringt folgendes

Bei S. M. bem Raiser ift heute Abend wieder eine Steigerung bes Fiebers und ftarkere Beschleunigung der Atmung eingetreten, infolge gut. Madenzie. Wegner. Krause. Hovell.

Berlin, 19. April. (1.20 N.) In bem stunden gegen Abend und Nacht eine relative Baierbach, 17. April. Vorgestern rückte Besserung. Das Fieber ift etwas niedriger, ber

Deutsches Reich.

Berlin, 18. April. Das Comité für die Ueberschwemmten beschloß 461 000 M zu verteilen und 700 000 M in Riferve zu behalten, welche zur Wiederherstellung ber Wohnungen und aur Beschaffung von Futter fürs Vieh Bermit Knutteln bewaffnet, anrudte, murbe R., nach wendung finden follen, um die Nothleibenden wieber erwerbsfähig zu machen.

— Der Kronpring von Griechenland reifte am Montng abend mit bem Parifer Ruge ohne vorhergegangene Melbung vom Bahnhof Frieds richftraße ab. Die Fürstenzimmer waren bunkel Frage eines für ben Kaifer Wilhelm zu erricht- meinde Laimnau gehörenden Weiler Apflau und ber dienstihuende Stationsassistent suchte, als ber Zug ankam, noch im letten Augenblick Sympathien gefunden, daß fast jede größere ein Wohn- und Dekonomiegebäude vollständig eine freie Wagenabteilung für den Prinzen ausschabt ein solches in ihren eigenen Mauern auf- nieder. Ein bjähriger Anabe des Besitzers selbst findig zu machen. Vom Hofe war niemand anzustellen sich ermutigt fühlt. So gerne mir nun gundete, mabrend bie Eltern ihren Weldbeschaf- wesenb, was sich aus ber Krantheit bes Raifers jebem Orte, selbst jedem Dorfe eine patriotische tigungen nachgegangen waren, das Haus an. erklären läßt. Der Herzog von Sparta war in Erinnerung an unseren helbenkaiser in beschei. Noch rechtzeitig konnte das Bieh von Nachbarn Zivil mit niedrigem rundem hute. Das ganze Diffiziertorps bes zweiten Garbe-Regiments unb ober Buche, eine Bufte ober ein Mebaillon, eine größtenteils verbrannte. Leiber ift ber Abge- an breißig Unterossiziere hatten sich zur Verab fciebung auf bem Bahnhofe eingefunden.